BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Hanns-Braun-Straße · Kursistenflügel · 14053 Berlin
www.binb.info · gs@basketball-verband.berlin · ☎ (030) 31 95 01 74

Rundschreiben 2025/21/Jug vom 22.05.2025
Protokoll des ordentlichen Jugendtages 2025

Termin:

Dienstag, 13. Mai 2025
Beginn: 18:30 Uhr
Gerhard-Schlegel-Sportschule des LSB Berlin
Seminarraum „Paris“
Priesterweg 4-6 B, 10829 Berlin (Schöneberg))

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport
2. Wahl des*der Versammlungsleiter*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2024
6. Aktuelles aus der Berliner Basketballjugend
7. Jahresberichte 2024/25 und Aussprache (Jugendausschuss)
8. Entlastung (Jugendausschuss)
9. Wahlen (Beisitzer*innen Jugendausschuss)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Teilnehmer*innen:

Vereine (21):
ALBA Berlin (Jan Erdtmann)
Basket Dragons Marzahn (Florian Bath)
BASS Südwest (Manuel Meißner)
BBC 90 Köpenick (Dennis Parreidt)
Berlin Baskets (Franziska Winckelmann)
Berlin Tiger (Max Schmidtke)
Berliner SC (Nico Petermann)
BG Zehlendorf (Jacqueline Resch)
CITY Basket Berlin (Sören Simonsohn)
DBV Charlottenburg (Stephan McCollister)
FREIBEUTER 2010 (Jan-Lucas Flade)
Friedenauer TSC (Riccardo Trincia)
Köpenicker SV Ajax (Ines Pätzolt)
Pfeffersport (Vladimir Vnukov)
RSV Eintracht (Claudia Carstens)
SV Empor Berlin (Marius Huth)
Türkiyemspor Berlin (Franziska Keich)
TuS Lichterfelde (André Gerke)
TuS Neukölln (Vincent Boelens)
VfB Hermsdorf (Christian Bathelt)
Weddinger Wiesel (Samuel Cavalier)

BBV-Jugendausschuss:
Manfred Uhlig (Präsidiumsmitglied für Minibasketball)
Tobias Hassa (Präsidiumsmitglied für Schulsport)
Marius Huth (Versammlungsleiter)
Max Schmidtke (Beisitzer)

Weitere Verantwortliche und Gäste:
Elisa Conrad (Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen)
Stephan McCollister (Geschäftsstellenleiter)
Leo Trippe (Geschäftsstelle)
Niko Huhle (Geschäftsstelle, Protokollführer)
Leticia Mandic (Geschäftsstelle)
Lennart Röhrborn (Geschäftsstelle)
Shirin Ghezelayagh (Kinderschutzbeauftragte)
Neslihan Keskin (Kinderschutzbeauftragte)
Kai Buchmann (Kings&Queens Potsdam)
Marco Bulla (Lok Bernau)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport
18:39 Marius HUTH eröffnet in Vertretung für David FREEMAN. Die Veranstaltung wird mit Einverständnis der Teilnehmer*innen für Protokollzwecke gefilmt.

TOP 2 Wahl des*der Versammlungsleiter*in
Stephan McCOLLISTER schlägt Marius HUTH vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. HUTH wird einstimmig gewählt.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
Es sind zu Beginn der Versammlung 464 Stimmen von 611 anwesend.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2024
Das Protokoll des letzten Jugendtags wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

TOP 6 Aktuelles aus der Berliner Basketballjugend
HUTH stellt die beiden neuen Kinderschutzbeauftragten Shirin GHEZELAYAGH und Neslihan KESKIN vor. Sie betonen, dass sie nicht nur Ansprechpartner in Konfliktfällen seien, sondern den Vereinen auch im Vorfeld und beratend zur Verfügung stehen, z.B. im Hinblick auf das LSB-Kinderschutzsiegel, das der BBV dieses Jahr beantragt hat und das ab 2026 auch für Vereine notwendig ist, um Fördergelder durch den LSB erhalten.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

TOP 7 Jahresberichte 2024/25 und Aussprache (Jugendausschuss)

Pokal
McCOLLISTER berichtet, dass zur neuen Saison auch im Jugendbereich (m/w) ein Pokalwettbewerb eingeführt werden soll. Angedacht sind im 1. Jahr Wettbewerbe in der U13, U15, U17, wobei NBBL-/JBBL-/WNBL-Spieler*innen nicht spielberechtigt sein sollen. Noch offen sei, wie viele Mannschaften pro Verein zugelassen werden sollen. Er bittet um Rückmeldungen für die Ausschreibung.
Manuel MEIßNER fragt, ob der Pokal saisonbegleitend oder im Sommer stattfinden soll. McCOLLISTER erläutert, dass beides Vor- und Nachteile hat, saisonbegleitend ergäben sich höchstwahrscheinlich Doppelspieltage, im Sommer entstünden Konflikte mit weiterführenden Wettbewerben und/oder den Qualifikationsturnieren. Die Terminierung sei daher noch offen.
Max SCHMIDTKE fragt nach dem Sinn, JBBL/NBBL/WNBL auszuschließen. McCOLLISTER erläutert die Überlegung, dass diese bereits an zwei Wettbewerben teilnähmen und mit dem Pokal auch den anderen Spieler*innen die Möglichkeit gegeben werden solle, einen weiteren Wettbewerb zu spielen, während die Belastung für JBBL/NBBL/WNBL-Spieler*innen nicht noch weiter erhöht werden solle.
Es wird eine Umfrage zum Spielmodus des Pokals durch die Geschäftsstelle geben.

Situation Spielbetrieb Berlin/Brandenburg
HUTH erläutert die aktuelle Situation Brandenburger Vereine im Berliner Spielbetrieb. Diese dürfen in Jugendligen teilnehmen, außer in den Oberligen, zahlen die doppelte Meldegebühr und müssen für jedes gemeldete Team auch im Brandenburger Spielbetrieb in derselben Altersklasse ein Team melden.
Im letzten Jahr wurden mit dem Brandenburger Verband Gespräche geführt und Ideen für die weitere Entwicklung 2025/26 erarbeitet, auch auf Rückmeldung vieler Berliner Vereine hin. Dazu soll ein Meinungsbild eingeholt werden.

Marco BULLA stellt stellvertretend die Sicht der Brandenburger Vereine dar.
- Talente aus Brandenburg müssen auf höchster Ebene gefördert werden, in Brandenburg ist die Leistungsdichte dafür nicht hoch genug. In der Spitze ist Talent aber vorhanden, was sich auch im gemeinsamen Team beim Bundesjugendlager zeigt.
- Im letzten Jahr war eine Unzufriedenheit bei Berliner Teams spürbar, die gegen starke Brandenburger in der Landesliga antreten mussten. Eine Teilnahme an Oberligen würde auch den Berliner Spielbetrieb stärken.

<u>Ideen für 2025/26:</u>
- Brandenburger Vereine sollen für alle Jugendligen zugelassen werden.
- Vereine im Berliner Umland sollen ihre Heimspiele auch zuhause austragen können
- Landes- und Bezirksligen mit Brandenburger Vereinen sollen regional eingeteilt werden, um Wege zu verringern
- Weiterhin doppeltes Meldegeld und parallel Meldung in Brandenburg
- Keine Teilnahme am Top 4 (Berliner Meisterschaft)

Es gibt einige teils kritische Nachfragen.
Manuel MEIßNER fragt nach der nötigen Anpassung der Jugendranglisten, ohne die eine OL- Qualifikation nicht möglich sei. HUTH antwortet, dass zunächst ein Meinungsbild eingeholt werden solle, an Anpassungen des Spielmodus solle dann erst im zweiten Schritt gearbeitet werden. Wenn es mehr gute Teams gebe, müsse der Modus angepasst werden.
Tobias BECKERWERTH äußert sich skeptisch gegenüber einer regionalen Einteilung von der Landesliga abwärts.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

McCOLLISTER ist nicht generell gegen eine OL-Teilnahme, sieht eine flexible Ligagröße bei Teilnahme von Brandenburgern aber als problematisch, da eine Änderung der Ligagröße eine Änderung der Spielordnung erfordert, nicht nur der Ausschreibung. Wenn der Zugang zur OL für Berliner Vereine schwieriger wird, führe das dazu, dass Spieler Vereine verließen, die keine OL mehr spielen könnten.
Kai BUCHMANN spricht sich für eine OL-Teilnahme der Brandenburger aus, alles andere könne auch in Brandenburg gespielt werden.
Andre GERKE fragt, ob der Brandenburger Verband im Gegenzug seinen Spielbetrieb auch für Berliner Vereine öffnen würde.
HUTH fragt nun das Stimmungsbild ab. Es gibt keine Stimmen für einen Ausschluss Brandenburger Vereine aus dem Berliner Spielbetrieb. Viele Stimmen gibt es hingegen für die Zulassung zu den Jugend-Oberligen.
Weitere Diskussionen zum Spielmodus, zur Teilnahme an den kommenden Qualifikationsturnieren bricht HUTH an dieser Stelle ab.
BULLA bedankt sich für die gezeigte Tendenz.

kommende Termine:
- Versand der Ausschreibung 16.05.2025
- Meldetermin 30.05.2025
- Kommissionssitzungen
  - Mini/u12: 17.06.2025
  - Mädchen: 24.06.2025
  - Damen: 24.06.2025

Die anwesenden Stimmen sind in der Zwischenzeit auf 486 angestiegen (18:52)

TOP 8 Entlastung (Jugendausschuss)

Franziska WINCKELMANN stellt sich als Landestrainerin vor und bittet um Verständnis, dass sie nicht immer sofort auf Anfragen reagiert, da sie gerade drei Stellen ausfüllt.

MEIßNER schlägt die Entlastung des Jugendausschusses en bloc vor. Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Wahlen (Beisitzer*innen Jugendausschuss)

Franziska KEICH ist bereits kommissarisch als Beisitzerin aktiv und soll nun regulär gewählt werden. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. HUTH schlägt sie zur Wahl vor, KEICH wird einstimmig gewählt.

TOP 10 Anträge

Die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Anträgen sind in der Tabelle dargestellt.

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 1	BBV-Jugendausschuss	Aktualisierungen der BBV-Spielordnung	En bloc, einstimmig angenommen, 486 Stimmen
Antrag 2	BBV-Jugendausschuss	Kinderschutz und Ehrenkodex als Bestandteile der TR-Lizenzausstellung	Einstimmig angenommen
Antrag 3	BBV-Jugendausschuss	Antrag: Änderungen bei der Verlängerung von TR-Lizenzen	Einstimmig angenommen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Antrag 4	BBV-Jugendausschuss	Antrag: Einsatz von Spielern im Berliner Endturnier	Angenommen Ja: 438 Stimmen Nein: 48 Stimmen
Antrag 5	BBV-Jugendausschuss	Anpassung der Prüfungsbestandteile der LSE- und LSD-Lizenz, Aufnahme der LSC-Lizenz	Einstimmig angenommen
Antrag 6	BBV-Jugendausschuss	LSE-Lizenz-Anwärter*innen	Angenommen Ja: 449 Stimmen Nein: 37 Stimmen
Antrag 7	BBV-Jugendausschuss	Anschreiben und Ergebnis im Mini-Spielbetrieb	Einstimmig angenommen
Antrag 8	BBV-Jugendausschuss	Einführung der Probespielregelung in den mu14-/mu16-Kreisligen	Einstimmig angenommen
Antrag 9	VfB Hermsdorf / ALBA Berlin	Rolle der Mädchen-Kommission	Angenommen Ja: 424 Stimmen Nein: 62 Stimmen
Antrag 19	BBV-Jugendausschuss	Spielmodus mu14	Einstimmig angenommen

Aus den mündlichen Begründungen und Diskussionen:
Antrag 2: McCOLLISTER erläutert, dass Kinderschutzschulungen vom LSB angeboten werden oder vom BBV, dann aber vom LSB anerkannt werden müssen. Der Ehrenkodex wird ggf. noch angepasst.
Antrag 4: Huth führt aus, dass es teils zu viele Einsätze für manche Kinder gebe, insbesondere bei den Mädchen. Eine weitergehende Regelung durch den DBB sei in der Diskussion.
Antrag 6: Elisa CONRAD erläutert die Beweggründe des Antrags. Zu viele neue LSE-Schiedsrichter hörten noch im ersten Jahr wieder auf. Sie hoffe auch auf eine bessere Vorauswahl der Kandidat*innen durch die Vereine. Zentrale Prüfungstage würden durch die SR-Kommission angeboten (oder durch Vereine, wenn gewünscht). Die Kandidat*innen hätten dann maximal zwölf Spielwochenenden Zeit, zur Prüfung zu gehen. Im Moment sei es nach nur zwei Tagen Lehrgang noch oft schwierig einzuschätzen, ob Kandidat*innen bereit sind.
Nach Diskussionen im Nachgang der Abteilungsleiterversammlung bleibe es dabei, dass Anwärter*innen kein Spiel alleine pfeifen dürften, und auch das Mentorenprogramm soll ab 26/27 eingeführt werden. Aber Mentor*in zu werden sei niederschwellig.
Antrag 9: HUTH erläutert, dass die Mädchensituation aufgrund der guten Meldelage nicht mehr in allen Altersklassen gebraucht werde und durch einen festeren Spielmodus jährlich wiederkehrende Diskussionen vermieden würden. Für die wU16 wird damit eine Jugendrangliste eingeführt. Diese wird durch die Geschäftsstelle nun zeitnah erstellt.
GERKE kritisiert, dass die Jugendrangliste der wu16 mit dem Antrag zusammen hätte veröffentlicht werden sollen.
Antrag 10: Manuel MEIßNER kritisiert, dass die Möglichkeit von Mannschaften, die in der u14 noch nicht so gut sind, in späteren Jahrgängen höher zu spielen, sich u.a. durch Einführung der Landesliga C in der mU14 verschlechtert habe. Er schlägt eine Erweiterung der Oberliga auf zwei Staffeln a 10 Mannschaften vor.
Die Diskussion wird vertagt, da sie nicht kurzfristig abgeschlossen werden kann.

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

TOP 11 Verschiedenes

HUTH erläutert den Umbau von ALBA Berlin im Minibereich. Es wird in Zukunft bis U12 keine ALBA-Teams mehr geben, nur noch Schulmannschaften, zudem arbeitet ALBA mit Partnervereinen zusammen. Die Weekendleague als niedrigschwelliges Freizeitformat kommt hinzu. Vereinsteams werde es erst ab der U13 geben.

Zum Abschluss der Versammlung wirbt HUTH für Engagement im Jugendausschuss und die Kandidatur für Ämter. Er beendet die Sitzung um 20:22.

Berlin, 19.05.2025

Marius Huth
Versammlungsleiter

Niko Huhle
Protokollführer

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE